



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die DSR-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des DSR wieder. Die Standpunkte des DSR werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die DSR-Sitzung erstellt.

DSR – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

DSR-Sitzung:	143. / 13.04.2010 / 13:45 – 15:15 Uhr
TOP:	10 – E-DRS X Vorstandsvergütung
Thema:	Angabezeitpunkt und -umfang für bedingte Zusagen (Cover Note)
Papier:	143_10_E-DRS-X-VS-Verguetung_Cover Note

Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer der Sitzungsunterlage	Titel	Gegenstand
143_10	142_10_E-DRS-X-VS-Verguetung_Cover Note	Cover Note.
143_10a	143_10a-E-DRS-X-VS-Verguetung-Beispiele-bedingte-Zusagen	Vom DRSC-Projektverantwortlichen zusammengestellte Beispiele von variablen Vergütungsvereinbarungen mit aufschiebenden Bedingungen; Excel-Format, bestehend aus zehn Tabellenblättern.
143_10b	143_10b-E-DRS-X-VS-Verguetung_Zusatzbeispiele-bed-Zusagen	Vom DRSC-Projektverantwortlichen zusammengestellte ergänzende Beispiele von variablen Vergütungsvereinbarungen mit aufschiebenden Bedingungen (ohne Analyse).
143_10c	143_10c-E-DRS-VS-Verguetung_Ueberblick-LTI-Plaene-Towers-Watson	Von TowersWatson erstellte Sitzungsunterlage zur Systematik und Marktpraxis von langfristigen variablen Vergütungsvereinbarungen, sog. Long-Term-Incentive-(LTI-)Plänen; Zusatzinformation.

Stand der Informationen: 07.04.2010.



Ziel der Sitzung

- 2 **Diskussion des DSR** über den Angabezeitpunkt und –umfang bei bedingten Zusagen.
- 3 **Entscheidung** über weiteres Vorgehen und ggf. des Zeitplans zur Überarbeitung des DRS 17 *Berichterstattung über die Vergütung der Organmitglieder*.

Stand des Projekts

- 4 Im Zusammenhang mit seinen Beratungen zur Überarbeitung des DRS 17 hat der DSR in der 140. DSR-Sitzung (01./02.02.2010) den DRSC-Projektverantwortlichen beauftragt, weitere Untersuchungen vorzunehmen zu lassen, um bei der Anpassung des DRS 17 in einer angemessenen Form auch die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Vergütung von Organmitgliedern zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang waren bei einem Personalberatungsunternehmen (Towers Watson) Informationen eingeholt und die BaFin-Rundschreiben 22/2009 (BA) – Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Vergütungssysteme von Instituten und 23/2009 (VA) – Anforderungen an Vergütungssysteme im Versicherungsbereich analysiert worden.
- 5 In seiner 142. Sitzung (25./26.03.2010) hat der DSR auf Grundlage dieser Informationen seine Beratungen bezüglich des weiteren Vorgehens bei Überarbeitung des DRS 17 fortgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere die Bedeutung von unterschiedlichen Arten aufschiebender Bedingungen erörtert. Hinsichtlich der Bedeutung aufschiebender Bedingungen für den Angabezeitpunkt kam der DSR zu dem vorläufigen Schluss, dass der Angabezeitpunkt einer Vergütungskomponente von der Art der Bedingung determiniert wird.
- 6 In dieser, der 143. Sitzung (12./13.04.2010), wird der Rat seine Beratungen zur Bedeutung von unterschiedlichen Arten aufschiebender Bedingungen für den Angabezeitpunkt von Bezügen fortsetzen (siehe Ziel der Sitzung oben).

Hinweis für den DSR

- 7 Die DSR-Sitzungsunterlage 143_06a, die wunschgemäß im Excel-Format erstellt wurde, enthält neun Beispiele, jeweils eines pro Tabellenblatt. Die Beispiele 1 bis 3 enthalten aufschiebende Bedingungen, die im Wesentlichen denen, die in der 142. Sitzung erörtert wurden, entsprechen. Jeweils in der oberen Hälfte eines Tabellenblattes ist der Angabezeitpunkt und –umfang anhand der existierenden DRS-17-Regelungen darge-



stellt, darunter die auf Basis der Diskussion des DSR in der 142. Sitzung vorläufige präferierten Angabezeitpunkte.

- 8 Entsprechend des DSR-Auftrags enthalten die Beispiele 4 bis 9 weitere/andere auf-schiebende Bedingungen als Grundlage für die DSR-Diskussionen in dieser Sitzung. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Beispiele auf in der Praxis vorkommenden Long-Term-Incentive-(LTI-)Plänen basieren. Grundlage war eine Auswertung der Angaben zu LTI-Plänen der DAX-30-Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 durch Towers Watson. Gemäß Auskunft von Towers Watson ist davon auszugehen, dass – unbeachtlich der aktuellen Entwicklungen im Vergütungsmarkt – die wesentlichen Charakteristika der LTI-Pläne weiter existieren werden.